



Der Bundesbeauftragte  
für den Datenschutz und  
die Informationsfreiheit

POSTANSCHRIFT Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit,  
Postfach 1468, 53004 Bonn

Per Email an:

[REDACTED]

HAUSANSCHRIFT Husarenstraße 30, 53117 Bonn  
VERBINDUNGSBÜRO Friedrichstraße 50, 10117 Berlin  
TELEFON (0228) 997799-1502  
TELEFAX (0228) 997799-5550  
E-MAIL [referat15@bfdi.bund.de](mailto:referat15@bfdi.bund.de)  
BEARBEITET VON [REDACTED]  
INTERNET [www.informationstfreiheit.bund.de](http://www.informationstfreiheit.bund.de)  
DATUM Bonn, 11.03.2019  
GESCHÄFTSZ. 15-735/001 II#0134

Bitte geben Sie das vorstehende Geschäftszeichen bei  
allen Antwortschreiben unbedingt an.

BETREFF **Ihre Bitte um Unterstützung bei Ihrer Anfrage nach dem Informationsfreiheits-  
gesetz**

Sehr geehrter Herr [REDACTED]

mittlerweile liegt mir die Stellungnahme des Bundeskanzleramtes hinsichtlich Ihrer  
Anfrage über das Portal [www.fragdenstaat.de](http://www.fragdenstaat.de) vor.

In der sehr knappen Ausführung wurde lediglich darauf verwiesen, dass wegen des  
laufenden Widerspruchsverfahrens die von mir erbetene inhaltliche Positionierung zu  
verschiedenen Aspekten in Ihrem Widerspruchsbescheid zu finden sein wird. Liegt  
Ihnen dieser Bescheid zwischenzeitlich vor? Wollen Sie – im Falle, dass keine Abhil-  
fe erfolgt ist – gegen den Bescheid vor dem Verwaltungsgericht klagen?

Ich bedauere, Sie in Ihrem Auskunftsbegehren an dieser Stelle nicht weiter unter-  
stützen zu können, da der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informati-  
onsfreiheit lediglich im außergerichtlichen Verfahren vermittelnd tätig werden kann.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

[REDACTED]



Der Bundesbeauftragte  
für den Datenschutz und  
die Informationsfreiheit

SEITE 2 VON 2

Dieses Dokument wurde elektronisch versandt und ist nur im Entwurf gezeichnet.